

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2017/114
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	23.03.17
Standortkonzept für Windenergieanlagen		
Federf. Fachbereich:	Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen	
Beteiligte Fachbereiche:		
Verfasser/in:	Frau Katja Zayko	
Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Gremium
	04.04.2017	Umwelt- und Planungsausschuss
	31.05.2017	Rat der Stadt Borken

Erläuterung:

In der letzten Zeit wurde in regelmäßigen Abständen über die neuen rechtlichen Vorgaben und die somit erforderliche Neufassung des Standortkonzeptes für Windenergieanlagen berichtet und beraten.

Herr Winterkamp vom Büro WWK aus Warendorf hat zuletzt in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 30.11.2016 die Ergebnisse des überarbeiteten Konzeptes vorgestellt.

Im Nachgang zu der genannten Sitzung ist der Entwurf des Abschlussberichts und die vorgestellte Präsentation zum Standortkonzept zur Verfügung gestellt worden. Sie ist unter https://bi.borken.de/si0050.php?__ksinr=2794 einsehbar.

Im Rahmen der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 04.04.2017 kann nun eine abschließende Beratung des Konzeptes erfolgen mit dem Ziel, dem Rat einen Beschluss zu empfehlen.

Herr Winterkamp wird während der Beratung des Tagesordnungspunktes für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Entscheidungsalternative/n:

für den Umwelt- und Planungsausschuss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat nicht, das aktuelle Standortkonzept für Windenergieanlagen zur Kenntnis zu nehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussvorschlag:

für den Umwelt- und Planungsausschuss:

1. Die Ergebnisse des Standortkonzeptes für Windenergieanlagen in Borken werden zur Kenntnis genommen.

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Borken, das Standortkonzept auf der Grundlage des aktuellen Abschlussberichtes des Büros WWK zu billigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Anpassung der örtlichen Bauleitplanung einzuleiten.

für den Rat:

2. Der Rat der Stadt Borken nimmt das Standortkonzept für Windenergieanlagen auf der Grundlage des aktuellen Abschlussberichtes der Büros WWK zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die bauleitplanerischen Änderungen einzuleiten, mit der Zielrichtung zukünftig keine Windvorangzonen einzurichten und die vorhandenen Windvorangzonen aufzuheben.